

WAS IST SUPERVISION?

Supervision

- stammt ab vom lateinischen »supervidere« – etwas überblicken.
- ist ein Beratungsangebot für Menschen, die mit Menschen arbeiten.
- bietet einen neutralen Raum, um Themen und herausfordernde Situationen aus dem Beratungsalltag sowie neue Lösungsideen vertrauensvoll zu besprechen.
- wird durch professionelle Supervisor:innen begleitet.
- unterstützt Demokratieberater:innen dabei, die eigene Handlungssicherheit durch Reflexion und Feedback zu stärken.
- kann als Energietankstelle dienen.

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Die Geschäftsstelle Supervision und Coaching c/o GesBiT ist Ihre Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um das Supervisionsangebot.

- Es sind noch Fragen offen, was Supervision bedeutet?
- Sie möchten gern genauer wissen, wie Supervision von Ihnen genutzt werden kann?
- Sie haben Interesse an einer Supervision?

Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie uns!

Geschäftsstelle Supervision und Coaching

Servicetelefon: 030 - 203 89 94 60

Servicemail: supervision.gesbit@jsd.de

zu finden unter www.gesbit.de

SUPERVISION

SUPERVISION NUTZEN

PROJEKTAKTEURE STÄRKEN

EHRENAMTLICHE

UNTERSTÜTZEN

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat
im Rahmen des Bundesprogramms »Zusammenhalt durch Teilhabe«.

im Bundesprogramm
Zusammenhalt durch Teilhabe

WARUM SUPERVISION IN Z:T?

Als ein Baustein zur erfolgreichen Umsetzung des Bundesprogramms »Zusammenhalt durch Teilhabe« und zur Qualitätssicherung in der Beratung und Projektarbeit wurde für die Demokratieberater:innen in Z:T ein unabhängiges, externes Supervisionsangebot eingerichtet.

Die Supervision

- richtet sich an Demokratieberater:innen im Bundesprogramm,
- kann helfen, herausfordernde Situationen zu klären und Zusammenhänge besser zu verstehen,
- trägt zur Selbstfürsorge bei,
- bietet eine Orientierung für den Projektalltag und
- sorgt für gemeinsamen Teamgeist.

WER KANN MITMACHEN?

Sie können Supervision in Anspruch nehmen, sofern

- Sie ehren- oder hauptamtlich als Demokratieberater:in im Rahmen eines Z:T-Projekts aktiv sind.

WER SIND DIE SUPERVISOR:INNEN?

- Alle Supervisor:innen sind nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv) ausgebildet.
- Sie verfügen über praktische Erfahrungen im Kontext von Ehrenamt und/oder Vereins- bzw. Verbandsarbeit.
- Im gesamten Bundesgebiet stehen Supervisor:innen zur Verfügung.

WIE LÄUFT DAS AB?

Supervision in Z:T wird als Gruppen- oder Einzelsupervision angeboten, das heißt

- eine individuelle Einzelsitzung dauert 90 Minuten. Bitte planen Sie mit 2 Sitzungen pro Person pro Jahr. Im Einzelfall können weitere Sitzungen genehmigt werden.
- eine Gruppensupervision dauert 120 Minuten. Bitte planen Sie mit 3 Sitzungen pro Gruppe pro Jahr. Im Einzelfall können weitere Sitzungen genehmigt werden.
- die Anzahl der maximalen Teilnehmenden je Gruppe variiert, je nach Absprache mit dem Supervisor/der Supervisorin.
- die Gruppe kann vereins-/verbandsintern oder übergreifend zusammengesetzt sein.
- die Sitzungen finden i. d. R. in den Abendstunden oder am Wochenende, in den Räumlichkeiten des Supervisors/der Supervisorin oder vor Ort statt.
- es werden die Themen und Beratungsfälle besprochen, die Sie und die Gruppe in die Sitzung einbringen.
- die Teilnahme an der Supervision ist kostenfrei (ggf. anfallende Reisekosten können grundsätzlich über das jeweilige Projekt abgerechnet werden).